



Einstellungen Fardriver Controller

Dauerbatteriestrom und Dauerleistung (für Beschleunigung und Höchstgeschwindigkeit)

Stand Juli 2025 & September 2025 (Controller 450A):

MaxLineCurr: 70 bis 110 A (bei einer Batterie) (140 A laut Video von 10/2024) **125 A**
MaxLineCurr: 140 bis 220 A (bei zwei Batterien) (280 A laut Video von 10/2024) **250 A**

Je höher der Line Current, desto heißer der Akku

Maximaler Phasenstrom (liefert Anfahr Drehmoment, Beschleunigung bis 20km/h)

Stand Juli 2025:

MaxPhase Curr: 300 bis 450 A (480-490 A laut Video von 10/2024)
400 bis 650 A ab Sept. 25 mit **470 A**
neuem, stärkerem Controller

Je höher der Phase Current, desto heißer der Motor

(Boost Line Current = **310 A** Boost Phase Current = **470 A**)

Rekuperation

z.Z. eingestellt:

StopBackCurr:	0 bis 20 A (bei einer Batterie)	
MaxBackCurr:	5 bis 25 A (bei einer Batterie)	
StopBackCurr:	0 bis 40 A (bei zwei Batterien)	20 A
MaxBackCurr:	5 bis 45 A (bei zwei Batterien)	25 A

Beachte bei der Rekuperation, dass der Wert bei MaxBackCurr immer 5 Ampere höher sein sollte als der Wert bei StopBackCurr.

Bei allen Motordrehzahlen Reku eingestellt auf: „ 100 % “

Einstellungen BMS Software CTDYAJ

Der Code für die Software-Version lautet: WPNYUH

Parametereinstellungen, im ersten Reiter „Schutz-Einstellungen“ und unter dem vorletzten Wert „Maximaler Ladestrom“ Anpassung vornehmen.

Folgende Werte führen zu folgenden Ladelistungen:

(verbaut ist ein 3,3kW-Ladegerät, damit sind maximal 32A bzw. 3,4kW aus der Steckdose möglich)

8 A Ladestrom ->	0,9 kW Ladeleistung aus der Steckdose
16 A Ladestrom ->	1,8 kW Ladeleistung aus der Steckdose
32 A Ladestrom ->	3,6 kW Ladeleistung aus der Steckdose
64 A Ladestrom ->	6,6 kW Ladeleistung aus der Steckdose

Für meine Solarladung in der Garage ist 16 A Ladestrom eingestellt, ergibt max. 2kW ab Steckdose.
Für Unterwegs kann auf max. 32A erhöht werden.

Beachte hierbei, dass die eingegebene Ladegeschwindigkeit nicht höher sein darf als die maximal zulässige Ladeleistung der Steckdose, Wallbox oder Ladesäule. Wenn deine Ladeleistung höher ist, als zugelassen, wird es zu einem Ladefehler kommen und der Ladevorgang wird entweder nicht gestartet oder frühzeitig abgebrochen.

Folgende Regeln helfen dir bei dir Entscheidung:

Haushaltssteckdosen sollten idealerweise nicht mit mehr als 2 kW belastet werden, nutze hier am besten 8 A oder 16 A.

11 kW Ladesäulen oder Wallboxen können meistens nur mit 3,6 kW pro Phase belastet werden, nutze hier am besten 8 A, 16 A oder 32 A.

22 kW Ladesäulen können in der Regel mit der vollen Ladeleistung von 6,6 kW genutzt werden.

Beachte unbedingt, dass durch eine Limitierung des Ladestroms auch die Rekuperation beim Fahren beeinträchtigt werden kann. Stelle daher sicher, dass die Ladeleistung immer höher ist als die maximale Rekuperationsleistung. Gehe dabei wie folgt vor:

Beim 8-A-Ladestrom darf die maximale Stromstärke der Rekuperation nicht höher als 10 A sein.

Beim 16-A-Ladestrom darf die maximale Stromstärke der Rekuperation nicht höher als 20 A sein.

Beim 32-A-Ladestrom darf die maximale Stromstärke der Rekuperation nicht höher als 40 A sein.

Leistungsmodus 1 - Eco (7 kW pro Akku) = 9,5 PS oder 19PS bei 2 Akkus

Dieser Modus hat eine begrenzte Höchstgeschwindigkeit von 90 km/h und eine sanfte Beschleunigung.

Leistungsmodus 2 - Normal (10 kW pro Akku) = 13,6 PS oder 27PS bei 2 Akkus

Eine Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h und eine gute Beschleunigung.

Leistungsmodus 3 - Sport (17 kW pro Akku) = 23 PS oder 46PS bei 2 Akkus

Hier gibt es keine Leistungseinschränkungen. Dieser Modus ist aber nicht dafür gedacht, dauerhaft genutzt zu werden. Dieser Modus sollte vor allem für Überholmanöver oder für kurze Distanzen verwendet werden.

Da hier die Spitzenleistung dauerhaft verfügbar ist, wird die Batterie schnell heiß.

Bei einem Akku beträgt deine Maximalgeschwindigkeit 110 km/h und mit zwei Akkus 125 km/h.